

Presseinformation

9. August 2020

1,45 Millionen Euro für Hochwasserschutz in Sieghartskirchen

LH-Stv. Pernkopf: Seit 2002 schon über 300 Gemeinden sicherer gemacht

In den Hochwasserschutz in Sieghartskirchen investieren Land, Bund und Gemeinde rund 1,45 Millionen Euro. Während das Land Niederösterreich rund 493.000 Euro finanziert, kommen vom Bund 638.000 Euro. Die Marktgemeinde Sieghartskirchen übernimmt 319.000 Euro der Gesamtinvestition. Die Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahme erfolgt in den Jahren 2020 bis 2022. Der Baustart ist mit Ende 2020 geplant.

Die geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen schützen den Ortsteil Kogl vor hundertjährigen Hochwasserereignissen. Es wird ein Rückhaltebecken mit einem Volumen von 13.600 Kubikmeter errichtet. Nach Fertigstellung werden 35 Objekte vor Hochwässern geschützt. Zuletzt gab es im Jahr 2009 Hochwasserschäden von rund 2,63 Millionen Euro.

„Die Sicherheit der Bevölkerung ist unsere oberste Priorität. Seit dem Jahr 2002 wurde in Niederösterreich über 1,2 Milliarden Euro in den Hochwasserschutz investiert. Damit wurden bereits über 300 Gemeinden sicherer gemacht. Sämtliche Hochwasserschutzprojekte haben sich während der letzten Hochwasserereignisse bestens bewährt und größere Schäden verhindert“, betont Pernkopf. Am weiteren Ausbauplan wird festgehalten, laufend stehen rund 70 Projekte in Umsetzung.

Nähere Informationen: DI Jürgen Maier, Pressesprecher LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, Tel. 02742/ 9005–12704, Mobil: 0676/ 81215283, E-Mail: lhstv.pernkopf@noel.gv.at.